



Konzept des Schülerparlaments

Regenbogenschule VS 9 Fellach / Villach

Ein wichtiges Ziel der pädagogischen Arbeit an unserer Schule besteht darin, unsere Schülerinnen und Schüler zu selbstständig, demokratisch und eigenverantwortlich denkenden und handelnden Menschen zu erziehen. Die Partizipation der Kinder durch Beteiligung und Mitbestimmung bei vielen Entscheidungen soll dies unterstützen. Mitbestimmung und Mitbeteiligung von Schülerinnen und Schülern fördern zudem das Demokratiebewusstsein und stärken die Eigenverantwortung. Schülerinnen und Schüler lernen sachlich ihre Meinung zu vertreten. Sie werden in der kommunikativen Kompetenz gestärkt, aktiv und konstruktiv mit Entscheidungs- und Konfliktfeldern umzugehen. Damit leisten sie einen wesentlichen Beitrag, das Schulleben mitzugestalten und die Schule als Lern- und Wohlfühlort zu erfahren.

Die Lehrkräfte setzen sich mit den Interessen und Anliegen der Schulkinder auseinander. Sie übernehmen dazu die Aufgabe, im Unterricht und im kollegialen Austausch, partizipative Möglichkeiten und Chancen im Unterricht zu erkennen, zu kommunizieren und zu nutzen.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Schülerparlaments:

- aus jedem Klassenverband eine beauftragte Schülerin / ein beauftragter Schüler der 2. bis 4. Klassen. Schüler*innen der ersten Schulstufe werden im zweiten Semester einbezogen.
- Schulleiter*in
- eine Lehrkraft

Die Amtszeit dauert jeweils ein Schuljahr.

Fachkompetente Gäste können je nach Tagesordnung jederzeit eingeladen werden und an den Sitzungen teilnehmen.

Kompetenzentwicklung für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler:

- ✓ Erlernen von selbstbestimmtem Handeln
- ✓ Befähigung zur Artikulation eigener Interessen
- ✓ Stärkung der Ich-Kompetenz
- ✓ Erwerb und Ausbildung von Sozialkompetenz und Toleranz
- ✓ Ausbildung von Kritik- und Kommunikationsfähigkeit
- ✓ Entwicklung von Zivilcourage
- ✓ Bereitschaft, Verantwortung für sich und andere zu übernehmen

Organisation des Schülerparlaments

Das Schülerparlament tagt im Schuljahr 2024/25 an jedem ersten Unterrichts-Donnerstag im Monat in der 5. Unterrichtsstunde.

Beschlüsse und Vereinbarungen werden an der Anschlagtafel und auf der Homepage öffentlich gemacht.

Ablauf des Schülerparlaments

- Eröffnung des Schülerparlaments durch die/den Schulleiter*in
- Bei der ersten Sitzung des Schuljahres: gegenseitige Vorstellung der Schülerinnen und Schüler
- Bericht der Klassenvertreter*innen, Schulleiterin und der Lehrperson, inwieweit Beschlüsse und/oder Vereinbarungen, die in der vorangegangenen Sitzung festgelegt wurde, erledigt bzw. umgesetzt werden konnten.
- Verteilung der Aufgaben
 - Vorsitzender
 - Protokollant
 - Regelrichter
 - Zeitkontrolle
- Festlegen der Tagesordnungspunkte
 - sammeln der Anliegen
 - ergeben sich hin und wieder auch aus der vorangegangenen SitzungSie werden gesammelt und dokumentiert, wobei auf die Realisierung der Wünsche eingegangen wird.
- Besprechen der festgelegten Themen unter Beachtung von Gesprächsregeln
- ggf. Abstimmungen, die Mehrheit entscheidet
- Zusammenfassung der Ergebnisse am Ende der Sitzung durch die/den Protokollanten
- Beenden der Sitzung durch die/den Vorsitzenden

Inhalte des Schülerparlaments

Das Schülerparlament befasst sich mit schulischen Angelegenheiten, die für alle Schülerinnen und Schüler von Interesse sind.

Anregungen, Wünsche, Ideen und Probleme, die in den Klassen thematisiert wurden, werden zusammengetragen, diskutiert und per Mehrheitsbeschluss entschieden. Über die gefassten Beschlüsse werden im nächsten Klassenrat / in der Klasse alle Schülerinnen und Schüler informiert. Zusätzlich wird das Sitzungsprotokoll in der dafür vorgesehen Anschlagtafel öffentlich ausgehängt und über die Homepage veröffentlicht.

Wichtige Themen sind dabei häufig:

- Mitbestimmung bei der Organisation der Pausenhofgestaltung (z.B. naturnahe Schulaußenbereich, Anschaffung von Pausenhofspielen, Regeln)
- aktuelle Schulthemen (z.B. Toiletten)

- Mitbestimmung bei Regeln für ein friedliches Miteinander
- Mitbestimmung bei Neuanschaffungen
- Ideen und Wünsche der Schülerinnen und Schüler
- Organisation von Festen
- allgemeine Abfragen zum Bedarf
- Beschwerden und Sorgen der Schülerinnen und Schüler
- Berichte aus den Klassen
- Planung und Mitgestaltung von Veranstaltungen

Nachbereitung des Schülerparlaments

Die/der Schulleiter*in erstellt ein Kurzprotokoll der jeweiligen Sitzungen.

Die Klassenvertreter*innen erhalten jeweils 1 Exemplar des Protokolls. Sie sammeln diese Protokolle sowie mögliche Arbeitspapiere in einem Ordner, den sie von der Schule zur Verfügung gestellt bekommen.

Die Protokolle der Sitzungen werden ohne Angaben von Schülernamen auf der Homepage der Schule veröffentlicht.

Die Ergebnisse des Schülerparlaments werden den Lehrkräften zur Verfügung gestellt. Bei Bedarf werden relevante Themen in den Schulkonferenzen vorgestellt und Probleme erörtert.

Zusätzlich werden bestimmte Themenbereiche wie z. B. Möglichkeiten der Neuanschaffung von Spielgeräten für den Pausenbereich / Gestaltung des Pausenbereichs im Lehrer*innenteam besprochen und deren Umsetzung geplant.

Die Klassenvertreter*innen tragen die Ergebnisse der Schülerparlaments-Sitzungen im Klassenrat / in der Klasse vor.

Klassenvertreter*innen sammeln in den Klassen Wünsche und Anregungen für die nächste Sitzung des Schülerparlaments,